

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0056/2015
Amt/Aktenzeichen 75/75-47-02-02	Datum 14.01.2015	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Mombach	Kenntnisnahme	22.01.2015	Ö

Betreff: Sachstandsbericht zu Antrag 1606/2014, FDP-Fraktion, Ortsbeirat Mombach Reduzierung Gerüche Kläranlage
Mainz, 20.01.2015 gez. Eder Katrín Eder Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mainz-Mombach nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.
Der Antrag ist erledigt.

Sachstandsbericht:

Der Grundgedanke die heutige Entwässerung und die 1993 erbaute Klärschlamm-trocknungsanlage durch eine Klärschlammverbrennungsanlage mit integrierter neuer Entwässerung und neuer Trocknung zu ersetzen geht auf das Jahr 2007 zurück. Die Realisierung umfangreicher Maßnahmen auf dem Gelände des Zentralkläwerks führten in den vergangenen Jahren zur maßgeblichen Reduzierung von Geruchsemissionen. Nicht zuletzt im Jahr 2012/13 durch die Erneuerung der Zulaufgruppe, die Abdeckung aller Zulaufgerinne, der Sandfangstraße, die Einhausung der Rechenanlage sowie die komplette Behandlung der in diesem Bereich entstehenden Abluft mit Aktivkohle und UV Bestrahlung mit Investitionskosten in Höhe von 8,9 Mio. Seit jeher wurde der Ortsbeirat regelmäßig und mehrfach über die Geruchssituation auf der Kläranlage und auch im Bereich der Entwässerung und Trocknung sowie, über durch den Bau einer neuen Verbrennungsanlage zu erzielende Synergien informiert. Intransparentes Verhalten und unvollständige Informationen seitens des Wirtschaftsbetriebes kann die Verwaltung nicht sehen.

Sollte die Klärschlammverbrennungsanlage, die ausschließlich von der TVM GmbH finanziert würde, nicht gebaut werden, würde erst im Rahmen einer Studie geprüft, ob eine neue Trocknungsanlage weiterhin möglich ist oder ob eine Verwertung, von nur entwässertem Schlamm die wirtschaftlichere Lösung darstellt.